

Johannes Rösler (Hrsg.)

Christsein 2001

**Erwartungen und Hoffnungen
an der Schwelle zum neuen Jahrtausend**

Herder

Freiburg • Basel • Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

JOHANNES RÖSER	Was wirklich heilig ist	11
----------------	-----------------------------------	----

I. Fünfzig Jahre »Christ in der Gegenwart«: Stimmen aus Berlin

GEORG STERZINSKY	Glauben im gesellschaftlichen Wandel	13
WOLFGANG HUBER	Die Freiheit des Christenmenschen	16
EBERHARD DIEPGEN	Wenn wir unsere Kultur entwickeln wollen	19
THOMAS BROSE	Berliner Gedankengänge	20

II. Gott - die Frage!

THOMAS RÜSTER	Das Alter der Unterscheidung	23
FRANZ KÖNIG	Die Gottesfrage an der Schwelle des dritten Jahrtausends.	26
LORENZ WACHINGER	Was will ich eigentlich sagen, wenn ich von Gott rede?	30
HANS WALDENFELS	Der rote Faden-jenseits von 2000.....	32
WILHELM BREUNING	Nicht bloß ein Wort neben anderen Wörtern.	35
CHRISTIAN HEIDRICH	Meister, wo wohnst du?	37
FRANZ-XAVER KAUFMANN	Karfreitag.	39
KURT KOCH	Karsamstags-Stunde.	42
MARIA OTTO	Morgenfrühe.	44

III. Glaubensgeschichte ist Lebensgeschichte

HELMUT SCHMIDT	Warum ich (kein) Christ bin.	47
MANFRED KOCK	In kleinerer Münze	53
KLAUS BERGER	Lebensstil und Wahrheit	56
ANDREA PICHLMEIER	Traum einer jungen Theologin	59
STEPHAN RICHTER	Stellvertretung	61
GÜNTER STACHEL	AUS meiner Geschichte mit der Kirche	64

ROLAND HILL	Gott und die krummen Zeilen66
REINHOLD LEHMANN	In Atome der Liebe zerfallen.....	69
VICTOR CONZEMIUS	Mut aus wahren Lebensgeschichten71
HANNA-RENAE	Sie haben zwar den Himmel, LAURIEN nicht aber die Sehnsucht verloren.73
GEORG TELEMANN	Von Zeit zu Zeit75
KLAUS NIENIEDT	Vom Sein zum Werden.....	77
ELENA A. GRIEPENTROG	Unterwegs in die Wirklichkeit	80

IV. Kraft des Geistigen: durch Kunst, Kultur und Wissenschaft

HANS ZENDER	Das Evangelium wie eine Partitur lesen - ein Versuch.....	82
WILHELM GÖSSMANN	Mein Ort: Plädoyer für ein Kulturchristentum	87
MANFRED PLATE	Hat christliche Kunst Zukunft?	89
HERBERT FALKEN	Meine Bilder müssen durch die Verzweigung gegangen sein.	92
MAX-JOSEF SCHUSTER	Ermutigung zum Lernen prophetischer Fremdsprachen.	94
ULRICH ENGEL	Kirchenmusik - mehr als nur schöner Schein?	97
JÜRGEN SPRINGER	Wann beginnt die Visite?	100
THOMAS DANIEL SCHLEE	Mein Traum von einem starken, frohen und reinen Glauben.	102
LUDWIG MUTH	Lesekultur in der Glaubenskultur.	103
HANS-JOACHIM RENNKAMP	Gottes Utopie - der Mensch	106
ROMAN SIEBENROCK	Was ist, was bedeutet, was soll Leben?	109
WERNER TRUTWIN	Des Christen Gegenwart	112
HERMANN BOVENTER	Auf Hoffnung und Vernunft gegründet	116

V. Was hält Gesellschaft und Staat zusammen?

HELMUT KOHL	Die geistigen Wurzeln im Haus Europa	119
WALTRAUDHERBSTRIETH	Die Toten sind unsere Zeitgenossen.	121
Ivo FÜRER	Evangelisierung einst und heute.	123

HANS JOACHIM MEYER	Wer sich weder an das Alte noch an das Neue verliert	125
RENATE SCHMIDT	Mehr als nur das Sandkorn im Getriebe . . .	128
NORBERT BLÜM	Was uns eint - und weniger, was uns trennt .	132
RUPERT NEUDECK	In der Babylonischen Gefangenschaft des Staates.	134
BURKHARD REICHERT	Wie das Christliche gesellschaftlich und politisch wirksam ist	136
DAVID SEEBER	Erwarten?	139
ULRICH KÜHN	Dank, Sorgen und Hoffnungen aus Ostdeutschland.	144
ALBERT GERHARDS	Wie sich Christen in der Erlebnisgesellschaft selbst finden	147
BERNHARD GROM	Mehr Sinn.	150
ULRICH WILLERS	Der Ferne - ganz nahe.	153

VI. Im Blickwinkel der jungen Generation

GABY HAGMANS	Zwischen Eigenverantwortung und Gemeinwohlorientierung.	158
AUGUST WILHELM VON EIFF	Religiöse Erneuerung durch die Familie . . .	161
HEIKE HELMCHEN-MENKE	Lobby für die Kinder.	162
ALBERT BIESINGER	Da gingen ihnen die Augen auf.	165
JOSEF EPPING	Das Herz der Väter und der Mütter.	168
THEO PAUL	Wir schweigen, wir müssen reden.	170
LOTHAR KULD	Wenn Kinder und Jugendliche Theologieschreiben.	173
WOLFGANG MÜLLER-WELSER	Grundkurs des Glaubens in der Kaserne . . .	175
ANNELI BAUM-RESCH	An meine Tochter.	177

VII. Unterwegs zur Einheit der Christen

OSKAR SAIER	Der Überwindung der Spaltungen sehr nahe.	180
REINHARD FRIELING	Gemeinschaft mit, nicht unter dem Papst . .	183

JÖRG ZINK	Die Konfessionen gehen zu Ende - es lebe die Kirche.	185
MARIANO DELGADO	Herr, zu wem sollen wir gehen?	188
WOLFGANG THÖNISSEN	Was heißt: Einheit der Kirche?	191
HERBERT FROEHLICH	Notwendige Enttäuschungen.	194
SIGISBERT KRAFT	Im Koma - im Kommen?.....	196

VIII. Dialog der Kulturen - Dialog der Religionen

HANS KÜNG	Für eine Weltordnung auf ethischer Grundlage.....	200
HEINER GEISSLER	Die Feindesliebe ist vernünftig.	202
SEBASTIAN PAINADATH	Hin zu einer Kultur des interreligiösen Dialogs.	204
GEORG EVERS	In mehr als einer religiösen Tradition zu Hause?	207
RUTH AHL	Begegnung mit Asien.	209
RITASÜSSMUTH	Christen sind Weltbürger.....	212
WALBERT BÜHLMANN	Katholischerwerden.	214
JÜRGEN KUHLMANN	Kat-holisch.	217
GERHARD LUDWIG MÜLLER	Der Geist verheißt Zukunft.	219
PETER ANTES	Vom »Zoo-Besuch« zur Neugier auf das Christentum.	222

IX. Ich, du, wir: einzeln in Gemeinschaft

HANS ALBERT HÖNTGES	Wenn sich die Gemeinde versammelt	225
ADALBERT MISCHLEWSKI	Oberste Richtschnur ist: das Seelenheil	227
ALFONSAUER	Ständiger Erneuerung bedürftig.	229
MICHAEL N. EBERTZ	In der Frage leben.	232
OTTOBETZ	Das Geschenk der Freundschaft.	235
DIETER EMEIS	Daß wir selbst zu unserem Glauben kommen	237
DIETMAR BADER	Vorschlagen, mitteilen, vergegenwärtigen	239
GREGOR TISCHLER	Wozu sind wir auf Erden?.....	242
JOACHIM WANKE	Was Gottes Geist uns sagen will.	244
HELLMUTH DAUL	Wir sind Christen als Kirche.	249
GOTTFRIED BACHL	An eine Katholikin.	253

X. Frömmigkeit, die heilt

MARTIN KÄMPCHEN	Die Welt ist ein Sakrament.....	257
EBERHARD JÜNGEL	Betend werden wir wach, arbeitend bleiben wir wach.	259
JOHANNES RAU	ES kann nicht schaden, die Augen zu schließen und die Hände zu falten.	262
KURT MARTI	Hat der Zwerghahnenfuß Rechte?.	264
FRANZ ALT	Der ökologische Jesus.	266
FELICITAS BETZ	Ich bin du.	268
ANSELM GRÜN	Heilkraft des Glaubens.	270
HERMANN SCHALÜCK	Im Korn die Blüte und im Ei den Adler sehen	274
KLEMENS RICHTER	Geglaubt wird, was gefeiert wird.	278

XI. Immer zu reformierende Kirche: Identität im Wandel

MILOSLAVVLK	Geleitet von den Zeichen der Zeit.	281
TERESA BERGER	Frauen - Fragen - Kirche.	285
OTTO HERMANN PESCH	Sechs ungeschützte Vermutungen - und Hoffnungen.	287
LEO KARRER	Langer Atem in der (Post-)Moderne...	290
HANS-JOCHEN VOGEL	Beständig auch an sich selbst arbeiten	295
CHRISTIAN FRIESL	Schlägt die Stunde der Laien?.	298
RALPH SAUER	Zwischen Verweigerung und unkritischer Anpassung.	303
MARTINA BLASBERG-KUHNKE	Zwischen Zukunft und Advent	306
NORBERT SCHOLL	Durch den Leib Christi äußert sich der Glaube.	309
LIVIALEYKAUF	Nach einer Zeit des Gottes-Fastens.	312
PETER FIEDLER	Demokratie festigt das Amt.	315
IRMGARD JALOWY	Kultur der Kommunikation und virtuelle Bibel der Armen.	318
OTTOWEISS	Durch die freie Tat - frei gemacht.....	320
GERHARD ADLER	Noch einmal 25 Jahre Geduld.	323

XII. Aufgaben der Theologie

HEINZ ZAHRNT	Was ich von der Theologie erwarte.	326
GEORG LANGENHORST	Welche Rolle soll die christliche Theologie künftig spielen?	331
JÜRGEN WERBICK	Leben in Fülle.	333
UWE BECK	Offenheit, Demut und Mut	336
THOMAS SÖDING	Ohne Rückzug in ein »schönes Gehege«	338

XIII. Wurzel, die uns hält: die Bibel

ALFONS DEISSLER	Nicht ohne die Propheten	340
ERICH ZENGER	Und ich werde in ihrer Mitte wohnen	343
JOSEF IMBACH	Schon beim Apostelkonzil kam es zu heftigem Streit	345
HUBERT FRANKEMÖLLE	Vision einer biblisch orientierten katholischen Kirche.	348
MAGDA MOTTE	Prophetin einer magdalenischen Zeit	352
SILVIA SCHROER	Mit einer neuen biblischen Leseordnung in die Zukunft.	356
ECKHARD JASCHINSKI	Macht und Ohnmacht des Bibelworts im Gottesdienst	359
PAUL DESELAERS	Denn er ist wie DU.	362
HERMANN J. SIEBEN	Die ersten Christen waren alle Juden. . . .	364

XIV. Unsere Hoffnung

DOROTHEE SOLLE	Ich habe doch gehört, daß die Lahmen gehen werden.	367
PAUL KONRAD KURZ	Kritische Hoffnung - Heilige Hoffnung	369
VERENA LENZEN	Nur um der Hoffnungslosen willen.	375
HANS MAIER	Zwei Zukunftsbilder.	376
HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ	Hoffnung wider alle Hoffnung.	379
CHRISTOPH DOHMEN	Der Zeit-Unterschied	381